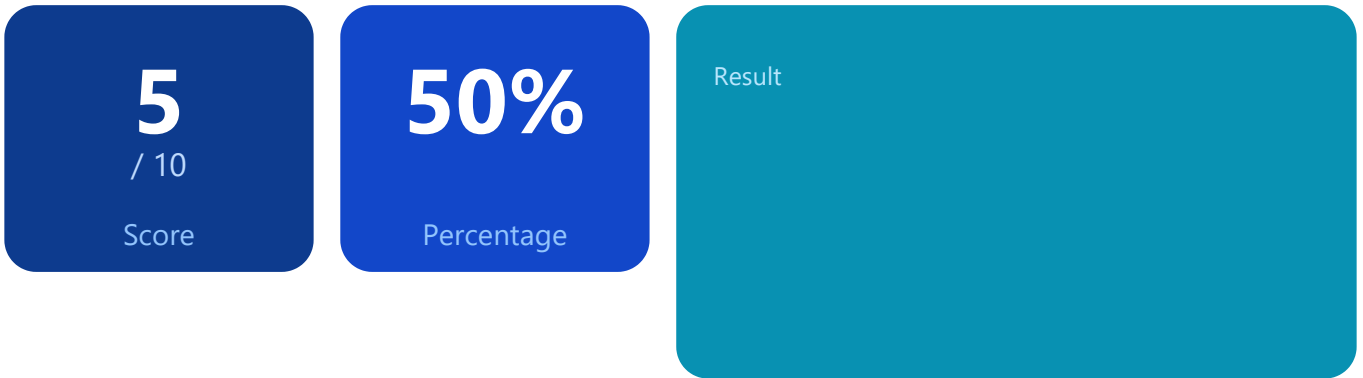


Belastende Kindheitserfahrungen (ACE)

Neurodevelopmental Screening Report



Your Responses

Each answer contributed to your score.

#	Question	Your answer	Pts
1	Hat ein Elternteil oder Erwachsener Sie oft gestoßen, geohrfeigt oder Dinge nach Ihnen geworfen? Oder Sie so hart geschlagen, dass Sie Verletzungen davontrugen? abuse_physical	Ja	1
2	Hat ein Erwachsener oder jemand mindestens 5 Jahre älter Sie auf sexuelle Weise berührt, oder versucht oder tatsächlich sexuellen Kontakt mit Ihnen gehabt? abuse_sexual	Ja	1
3	Hatten Sie oft das Gefühl, dass niemand in Ihrer Familie Sie liebte oder für wichtig hielt, oder dass sich Ihre Familie nicht umeinander kümmerte? neglect_emotional	Ja	1
4	Hatten Sie oft das Gefühl, zu wenig zu essen zu haben, schmutzige Kleidung tragen zu müssen, oder dass Ihre Eltern zu betrunken oder berauscht waren, um für Sie zu sorgen? neglect_physical	Ja	1
5	Wurde Ihre Mutter oder Stiefmutter oft gestoßen, geohrfeigt, mit der Faust oder einem Gegenstand geschlagen, oder mit einer Waffe bedroht?	Ja	1

#	Question	Your answer	Pts
	<input type="text" value="household_violence"/>		
6	Haben Sie mit jemandem zusammengelebt, der Alkoholprobleme hatte oder Drogen konsumierte? <input type="text" value="household_substance"/>	Ja	1
7	Litt ein Haushaltsmitglied an Depressionen oder einer psychischen Erkrankung, oder hat jemand einen Suizidversuch unternommen? <input type="text" value="household_mentalhealth"/>	Nein	0
8	Wurde ein Haushaltsmitglied inhaftiert? <input type="text" value="household_incarceration"/>	Ja	1
9	Haben sich Ihre Eltern jemals getrennt oder scheiden lassen? <input type="text" value="household_separation"/>	Ja	1



AI Interpretation by Claude (Anthropic)

claude-sonnet-4-20250514

Dies ist eine Vorschau des KI-gestützten Berichts, den Sie nach dem Abschluss des ACE-Screenings erhalten. Der vollständige Bericht wird von Claude AI auf Grundlage Ihres spezifischen Antwortmusters über jeden Item generiert und erzeugt eine personalisierte Interpretation, die weit über den Rohwert hinausgeht.

Ihr Beispielwert liegt in der Mitte der Verteilung, das heißt etwa die Hälfte der Befragten erzielt einen höheren und die andere Hälfte einen niedrigeren Wert. Das ist eine gute Grundlage zur Einordnung klinischer Schwellen: Ein Wert in diesem Bereich ist weder minimal noch klinisch erhöht, und seine Bedeutung hängt stark vom Kontext ab.

In einem echten Bericht würde dieser Abschnitt die zwei oder drei Items hervorheben, die Sie am stärksten bejaht haben, und ihre klinische Relevanz erklären. Er würde den validierten Schwellenwert für dieses Instrument benennen, Ihr Profil mit der relevanten Vergleichsgruppe abgleichen und die häufigsten Gründe für einen Wert in Ihrer Größenordnung diskutieren.

Es folgen praktische Empfehlungen: forschungsgestützte Lebensstil-Anpassungen, wann eine professionelle Abklärung sinnvoll ist und welche Fachperson am besten geeignet ist. Der Bericht nennt außerdem die publizierte Referenz des Instruments, damit Sie oder Ihre Klinikerin die Methodik überprüfen können.

Dieses Screening ist keine Diagnose. Es ist ein strukturierter Ausgangspunkt für ein Gespräch mit einer qualifizierten Fachperson.

Important Notice

This report is a screening tool only and does not constitute a medical or psychological diagnosis.

This test does not replace a professional evaluation. For a reliable diagnosis, please consult a neuropsychologist, psychiatrist, or qualified healthcare professional.